

Igitt, Rosenkohl! (2)

1. Hier haben sich ja wohl einige Fehler eingeschlichen! Schreibe diesen Teil der Geschichte so in dein Heft, wie er wirklich passiert ist.

unglücklich
 Mark saß ~~fröhlich~~ im Esszimmer. Plötzlich hörte er eine ~~freundliche~~ dumpfe / barsche Stimme.
 Sie kam direkt aus dem ~~Abfluss~~ Abfluss! Die Stimme ~~bat~~ forderte ihn höflich, sofort das Wasser ~~abzustellen~~ ~~an zu drehen~~ abzustellen. Mark bekam einen Schreck: Ob man wohl ~~schwerhörig~~ Gemüse
 wurde, wenn man gegen seinen Willen ~~Rotkohl~~ essen musste? Dann staunte er. Aus dem Abfluss kam ein ~~riesiges~~ kleines
 Schiff gefahren, gesteuert von einem ~~kleinen Mädchen~~ winzigen Männlein.

wahnsinnig




2. Die Person auf dem Schiff benimmt sich recht seltsam. Welche Adjektive (Wiewörter) passen? Kreise ein.

- unverschämt - schüchtern - unfreundlich - cool - niedlich - böse - zurückhaltend - aufdringlich - beleidigend - nett
- fröhlich - dumm - hässlich - frech - albern - ungehobelt

3. Erkläre hier mit eigenen Worten, warum der Pirat Rosenkohl braucht und wie er Mark gefunden hat. Der Pirat ist den Rosenkohlresten aus der Spülmaschine im Abwasser gefolgt. Er braucht dringend Rosenkohl, da seine Vorräte zu Ende gehen. Der Schiffsmotor läuft umweltfreundlich mit Rosenkohl. ♡

4. Als der Rosenkohlpirat verschwunden ist, steht Mark an der Spüle und starrt in den Abfluss. Was denkt seine Mutter, als sie hereinkommt? Sie denkt, dass Mark den Rosenkohl im Abfluss des Spülbeckens verschwinden lassen hat.

5.  Sammelt die seltsamen Ausdrücke und Beleidigungen des Piraten auf einem Plakat in der Klasse. bei euch. Bestimmt tauchen im Buch noch einige davon auf. Ergänzt euer Plakat nach jedem Kapitel.

